

# Anzeigebblatt.

## Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Heute verschickte ich folgendes Rundschreiben:

Leipzig, Anfang Oktober 1912.

Sehr geehrte Herren!

Hierdurch beehre ich mich, Sie davon zu benachrichtigen, dass mein Herr Walter Bielefeld durch käufliche Übernahme der Anteile der ausser ihm an

**Otto Wigand, Verlagsbuchhandlung und Buchdruckerei**  
mit beschränkter Haftung

beteiligt Gewesenen **alleiniger Gesellschafter** von meiner Firma wurde. Er wird auch ferner die Firma als allein bestellter Geschäftsführer zeichnen.

Gleichzeitig erlaube ich mir Ihnen mitzuteilen, dass ich meinem bewährten Mitarbeiter **Herrn Alwin Ebert** Einzelprokura erteilt habe. Ich bitte, von seiner Unterschrift Kenntnis zu nehmen.

Hochachtungsvoll

**Otto Wigand,**  
Verlagsbuchh. u. Buchdruckerei m. b. H.,  
Walter Bielefeld.

Unterschrift des Herrn Ebert:

ppa. **Otto Wigand**  
Verlagsbuchh. u. Buchdruckerei m. b. H.  
Alwin Ebert.

Stuttgart, Oktober 1912.

Hierdurch erlaube ich mir, Ihnen mitzuteilen, daß die meinem seitherigen bewährten Mitarbeiter **Herrn Gustav Jehnicke** erteilte Prokura gelöscht werden mußte, da seine eigenen Geschäfte seine Zeit vollständig in Anspruch nehmen.

Ich übertrug dafür meinem langjährigen Mitarbeiter

**Herrn Otto Breuninger**

die Prokura und bitte Sie, von dessen Unterschrift Kenntnis zu nehmen.

Hochachtungsvoll

**Wilhelm Violet.**

Herr Otto Breuninger wird zeichnen:

ppa. **Wilhelm Violet**  
**Otto Breuninger.**

## Deutscher Verlegerverein.

Betreff:

Konkurs Ed. Hölzel in Olmütz.

Da über die Firma Ed. Hölzel in Olmütz am 26. September d. J. das Konkursverfahren eröffnet worden ist, bitten wir die beteiligten Mitglieder des Deutschen Verlegervereins höflichst, die Höhe ihrer Forderungen an die obige Firma uns spätestens bis zum 19. d. M. mitzuteilen, um feststellen zu können, ob eine gemeinschaftliche Vertretung in diesem Konkurs eingeleitet werden kann.

Im bejahenden Falle werden wir die beteiligten Mitglieder direkt um Einsendung der Rechnungsauszüge zc. bitten.

Leipzig. Geschäftsstelle  
des Deutschen Verlegervereins  
Oswald Wagner.

## Verlags-Veränderung.

Dem verehrl. Gesamtbuchhandel teilen wir hierdurch ergebenst mit, dass mit Wirkung vom 1. Juli d. J. ab das Eigentum am Stahel'schen Verlagsgeschäfte einschliesslich aller Verlags- und Urheberrechte auf freundschaftlichem Wege auf uns übergegangen ist und der Verlag unter der Firma:

**Stahel'sche**  
**Hof- u. Universitäts-Buch- u. Kunsthandlung**  
**Verlags-Abteilung (Aug. Jos. Stahel)**  
Würzburg

weitergeführt wird.

Wir bitten, hiervon Kenntnis zu nehmen, Bestellungen und Zahlungen nur an obige Firma zu richten, sofort Konten mit der neuen Firma anzulegen und auf diesen die Disponenden O.-M. 1912 sowie die Lieferungen ab 1. Juli l. J. zu verbuchen, ferner uns umgehend Duplikate der Disponenden - Faktur O.-M. 1912 zugehen zu lassen. Die Vertretung in Leipzig verbleibt bei Herrn F.A. Brockhaus.

Hochachtungsvoll

**Stahel'sche K. B. Hof- und Univers.-**  
**Buch- und Kunsthandlung**  
(Aug. Jos. Stahel)  
Würzburg.

## Firma-Änderung.

Die Firma: Buch- und Kunsthandlung Julius Scheibein vormals F. X. Rospini wurde umgeändert in

**Buch- u. Kunsthandlung**  
**Fidelis Pedot vorm. Julius Scheibein**  
Meran, Tirol, Sandplatz Nr. 8.

Hierdurch bringe ich zur Kenntnis, daß Herr Franz Wagner meine Vertretung in Leipzig vom heutigen Tage ab übernommen hat.

Herrn L. Staackmann spreche ich bei dieser Gelegenheit meinen aufrichtigen Dank aus für die langjährige Wahrnehmung meiner Interessen.

Hamburg, 14. Oktober 1912.

**Hermann Seippel.**

## Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

### Verkaufsanträge.

Ich biete an:

**Buchhandlung mit Nebenbranchen in Seminarstadt der Provinz Sachsen.**

**Umsatz M. 32 000.—, Kaufpreis ca. M. 18 000.—.**

**Interessenten erfahren Näheres unter H. R. 263.**

Leipzig. **f. Volckmar.**

Alte, bekannte und eingeführte Musikalienhandlung, verbunden mit Nobenzweigen, soll möglichst bald zu billigem Preise verkauft werden. Für Fachmann mit etwa M. 10000.— Kapital beachtenswertes Angebot. Entgegenkommende Bedingungen. Entschlossene Käufer wollen unter „Musiksortiment“ Nr. 3744 Näheres durch die Geschäftsst. d. B.-V. erfragen.

### Ich bin beauftragt zu verkaufen:

**Einen guten und bekannten Schulbücher-Verlag, darunter Artikel in vielen Auflagen. Kaufpreis 40 000 M. Stuttgart, Königstr. 38**

**Hermann Wildt.**

### Günstige Gelegenheit!

In einer größeren Stadt von ca. 60 000 Einwohnern im rheinisch-westfälischen Industriebezirk ist eine seit 35 Jahren gutgehende Buch- und Musikalienhandlung umständehalber spottbillig mit Inventar usw. zu verkaufen.

Reflektanten wollen sich bitte unter H. 3825 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins wenden.

### Ich bin beauftragt zu verkaufen:

**In Pommern solid geführte Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung nebst Lesezirkel und Leihbibliothek; bedeutende Kontinuationen. Durch umsichtige Geschäftsführung erfolgte fortgesetzt Steigerung des Umsatzes, auch sind gute Aussichten für die weitere Entwicklung des Geschäftes durch Ausbau und Neugründung bedeutender Lehranstalten vorhanden. Reingewinn über 7000 M. Neelle Werte ca. 21 000 M. Kaufpreis 36 000 M.; bei Barzahlung oder größerer Anzahlung noch Entgegenkommen.**

Stuttgart, Königstr. 38.

**Hermann Wildt.**

1614\*